



HAV INFO

Sonderausgabe

AKTUELLES

Juristenball 2009 - Erstmals am Samstag, dem 28.02.2009

Am **28. Februar 2009** kann man wieder ein oder auch mehr Tänzchen wagen und einen vergnügten Abend mit Kollegen und Freunden im Atlantic verbringen. Es erwarten Sie beschwingte Rhythmen von der **Showband Valendras**, den **Insiders** und den **Justiz-Jazzern**. Eröffnet wird der Ball von dem Tanzpaar Thomas und Ulla Mergenhausen vom Tanzclub Imperial Hamburg e.V. Die beiden wurden im März 2007 Hamburger Meister der Senioren I B.

Zum Auftakt servieren wir die Cocktails während der **Happy Hour** zwischen **19.30 Uhr und 21.00 Uhr** zum halben Preis. Daneben ist auch wieder genügend Zeit zum ungezwungenen Plausch mit Kollegen aus der Anwaltschaft, der Justiz und Verwaltung sowie Gästen aus Wirtschaft und Politik.

Der Juristenball: Ein absolutes „Muss“ für alle Tanzbegeisterten und Talk-süchtigen! Ausgerichtet vom Hamburgischen Anwaltverein, in Kooperation mit dem Hamburgischen Richterverein und dem Hamburger Notarverein. Sie können die **Karten im Internet unter www.hav.de** bestellen. Der **Kartenvorverkauf in der HAV-Geschäftsstelle ist bereits angelaufen**.

INHALT

> Aktuelles

Mediation am OVG	Seite 2
Möglicher Betrugsfall	Seite 2
DAV-Grundsätze für die Unterstützung von Mitgliedern	Seite 2
„Kunst und Kultur“ Matisse	Seite 2
Lunchkonzerte	Seite 2
Helene braucht Hilfe!	Seite 2

> Anzeigen

Bürogemeinschaft Anstellungen/ Freie Mitarbeit	Seite 3-4
Sonstiges	Seite 4
Sozietät	Seite 5
Kooperation	Seite 5
Vermietung	Seite 5
An- und Verkauf	Seite 5

> Seminare

ArGe Anwältinnen	Seite 5
Praxis des anwaltlichen Vergütungsrechts	Seite 5-6
Workshop für Auszubildende und Wiedereinsteiger	Seite 6
Sachbearbeiterlehrgang	Seite 6
FA Familienrecht	Seite 6
FA Strafrecht	Seite 6-7
FA Erbrecht und FA Steuerrecht	Seite 7
Erfolgsversprechende Berufung im Zivilprozess	Seite 7
Englisch für Juristen	Seite 7
FA Bank- und Kapitalmarktrecht	Seite 7
Faxanmeldung	Seite 8
Impressum	Seite 2

www.hav.de

➤ **Mediation am Oberverwaltungsgericht Hamburg**

Seit Januar 2009 bietet das Hamburgische Oberverwaltungsgericht den Verfahrensbeteiligten die Möglichkeit einer Mediation in gerichtlichen Verfahren durch ausgebildete richterliche Mediatorinnen an. Auch in einem Teil der Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht erlaubt es die Mediation, gerichtliche Verfahren einvernehmlich in einer den Interessen der Beteiligten gerecht werdenden Weise umfassend beizulegen. Mediation kann bekanntlich nur gelingen, wenn sie von den Beteiligten selbst gewünscht wird. Weiter gehende Einzelheiten können Sie einem Merkblatt, welches in der HAV Geschäftsstelle ausliegt, entnehmen oder auf der Homepage des Hamburgischen Oberverwaltungsgerichts unter www.hamburg.de/oberverwaltungsgericht einsehen. (Mitgeteilt vom Präsidenten des Hamburgischen Oberverwaltungsgerichts Dr. Gestefeld.)

➤ **Möglicher Betrugsfall**

Der Kollege RA Cohausz informierte uns über eine mögliche Betrugsmasche:

Mehrere Kollegen wurden in den vergangenen Wochen mit gleichlautenden Mandatsanfragen unterschiedlicher Absender angeschrieben. Es wurde um schriftliche Bestätigung eines vorgeschlagenen Termins gebeten.

RA Cohausz hatte in einem ähnlichen Fall bereits ungute Erfahrungen gemacht. Aus dem Antwortschreiben wurden die Kontoverbindungen und die Unterschrift benutzt, um gefälschte Überweisungsaufträge zu erteilen. Das zuvor mit gefälschten Daten eröffnete Empfängerkonto wurde sodann leergeräumt.

Sein Schaden wurde zwar von der Bank ersetzt, jedoch sollte man aus Vorsichtsgründen davon Abstand nehmen, auf die Schreiben zu reagieren. Zumindest sollten keine Kontoverbindungen ersichtlich sein.

2 Beispiele der Mandatsanfragen finden Sie auf unserer Homepage www.hav.de.

➤ **DAV-Grundsätze für die Unterstützung von Mitgliedern bei berufsrechtlichen Rechtsstreitigkeiten**

Das Präsidium des Deutschen Anwaltvereins hat beschlossen, Mitgliedern der Anwaltvereine bei berufsrechtlichen Rechtsstreitigkeiten in geeigneten Fällen Unterstützung zu gewähren, in dem Teile der Rechtsverfolgungskosten übernommen werden. Für die praktische Unterstützung hat der DAV Grundsätze niedergelegt, die gegenwärtig den Stand des 30.01.2008 aufweisen. Die Grundsätze können beim DAV angefordert werden.

➤ **„Kunst und Kultur“ Matisse - Menschen, Masken, Modelle; Exklusive Führung für HAV-Mitglieder**

Am Dienstag, dem **17.02.2009 ab 19:00 Uhr** bieten wir unseren Mitgliedern eine exklusive Führung durch die Ausstellung Matisse - Menschen, Masken, Modelle.

Henri Matisse's Malerei ist Ausdruck von Lebenslust und Daseinsfreude. Die Ausstellung widmet sich seiner Porträtkunst und damit einem Thema, das bisher nicht öffentlich gewürdigt wurde. Der Ausstellungstitel „Matisse. Menschen, Masken, Modelle“ zeugt von der Vielfalt der Transformation des traditionellen Porträts bei Matisse. Häufig nahmen die Menschen auf seinen Bildern überindividuelle Züge an, gleich einer Maske in einer inszenierten Rolle. Diese Verdeckung des oberflächlichen ersten Eindrucks war zumeist das Ergebnis zahlreicher Porträt-sitzungen. Porträts blieben für Matisse ein Leben lang die wichtigste künstlerische Herausforderung. Picassos Lebensgefährtin Françoise Gilot berichtete, Matisse sei süchtig gewesen nach neuen Gesichtern und stets auf die Entschlüsselung eines interessanten Gesichts erpicht. Die erste Ausstellung über die Porträts von Henri Matisse versammelt Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Druckgraphik aus allen Schaffensphasen des Malers und wird mit bedeutenden Leihgaben aus internationalen Museen unterstützt, darunter das Centre Georges Pompidou, Paris, das Museum of Modern Art, New York, und die Staatliche Eremitage, St. Petersburg. Eine Ausstellung des Bucerius Kunst Forums und der Staatsgalerie Stuttgart. Die Kosten betragen **€ 15,00** für HAV-Mitglieder und deren Begleitung. Anmeldung bitte schriftlich siehe Faxanmeldung.

➤ **Lunchkonzerte - Mittagspause einmal anders**

Die Lunchkonzerte im Brahmsfoyer der Laeiszhalle bieten einmal im Monat Kammermusik zur Mittagszeit. Die halbstündigen Konzerte sind ein kostenloses Angebot an Geschäftsleute und Angestellte der umliegenden Unternehmen. Neben Nahrung für die Seele gibt es auch etwas für den Magen: Ab 11:30 Uhr hält die Gastronomie der Laeiszhalle leichte Speisen und Getränke gegen geringes Geld bereit. Das Konzert beginnt jeweils um **12:30 Uhr**. Gespielt wird Kammermusik von Barock bis zur Moderne in unterschiedlichen Besetzungen.

Die Musiker sind Mitglieder und Gäste der Hamburger Symphoniker und des Hamburger Kammerkunstvereins. Als erfahrene Musiker sind sie auf internationalen Konzertbühnen zu Hause.

Das nächste Konzert findet am **Dienstag, den 03.03.2009** statt. Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hav.de bei den Terminen.

HELENE BRAUCHT HILFE!

Die kleine Helene braucht Hilfe! Die erst 9 Wochen alte Tochter einer Professorin der Bucerius Law School ist an einer seltenen Form der Säuglingsleukämie erkrankt. Nun stellte sich heraus, dass einzig eine Knochenmarktransplantation eine realistische Heilungsmöglichkeit für Helene bieten wird. Einen passenden Spender zu finden ist allerdings äußerst schwierig. Daher organisiert die Bucerius Law School am 13.02.2009 von 14:00 bis 20:00 Uhr einen Typisierungstag. Dort wird in Zusammenarbeit mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei jedem die Möglichkeit gegeben, sich durch die Abnahme von 5ml Blut typisieren zu lassen, d.h. festzustellen, ob die eigenen Gewebemerkmale mit denen von Helene oder auch anderen noch Suchenden übereinstimmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auch unter: **www.hav.de oder www.hilfe-fuer-helene.de. HELFEN SIE MIT!**

BÜROGEMEINSCHAFT

a) Altona. Wir, 3er Gemeinschaft, haben noch einen Platz für eine/n nette/n Kollegen/in (14 oder 22 qm). Telefon- und Empfangsservice gegeben. Weitere Kooperationsmöglichkeiten (Marktauftritt, Referatsbearbeitung, etc.) sind möglich. Mittelfristig ist die Partnerschaft erklärtes Ziel.
RA Rieke, Tel: 040-30035567

b) Biete Fachanwältin/Fachanwalt für Familienrecht mit eigenem Klientel Bürogemeinschaft/freie Mitarbeit in alteingesessener Kanzlei in Hamburg Eimsbüttel an, Kanzleiübernahme in ca. 7 Jahren möglich. Neueste Technik und anwaltliches Know-how vorhanden. Anfragen bitte an die HAV Geschäftsstelle unter Tel. 040-611635-0.

c) FA für SteuerR oder RA mit steuerrechtl./wirtschaftsrechtl. Schwerpunkt als Kollege (m./w.) von Bürogemeinschaft RA/StB/vBP/WP im Mittelweg Nähe Außenalster gesucht. Es stehen 1-2 Büroräume (18 qm bzw. 22 qm), einzeln oder zusammen in repräsentativem Neubau zur Verfügung. Nutzung der üblichen Bürotechnik inkl. DATEV, Küche, Besprechungsraum, Empfangsservice verhandelbar.
Carballo@t-online.de

d) Wir sind eine überörtlich tätige Wirtschaftskanzlei. In unseren modernen Büroräumen sind noch drei Zimmer mit 13 qm und ein Zimmer mit 27 qm Größe frei, die wir zu fairen Konditionen an nette Kollegen/innen untervermieten möchten. Ein Bürogemeinschaftspartner ist bereits vorhanden. Über weitere Bürogemeinschaftspartner würden wir uns sehr freuen.
avocado rechtsanwälte, Valentinskamp 24, 20354 Hamburg, Tel: 040-82226140

e) Anwaltsraum in schönem Altbau zu vermieten, 12,26 qm, Holzdielen, Stuck, sonnig und sehr ruhig, 1. OG m. Fahrstuhl in Bürofläche mit zwei Anwaltspraxen in attraktiver Lage, sehr guter Verkehrsanbindung (Kellinghusenstr./Hudtwalckerstr.) und entspannten Parkmöglichkeiten. Bewerber/in mit freier Arbeitskapazität für Urlaubs- und Terminvertretung erwünscht. Wir pflegen

ein gutes Miteinander und freuen uns auf Sie!
RAin Lappe, Tel: 040-4102091

f) FA-Kanzlei (gewerbl. Rechtsschutz) in angenehmer Lage in Othmarschen bietet 1-2 Anwaltszimmer und Gelegenheit zur Mitnutzung des Sekretariats. Der/die Kollege/in sollte zur Ergänzung des Leistungsangebotes andere Schwerpunkte abdecken sowie FA sein oder den FA kurzfristig anstreben. Kollegiale Zusammenarbeit, Austausch und gemeinsames Wachstum sind erwünscht. Spätere Sozietätsgründung nicht ausgeschlossen.
Tel: 0177-3886568

g) Überörtliche Sozietät (StB, WP, RAe) bietet Rechtsanwalt/Steuerberater(in) Bürogemeinschaft im Gebäude des Hauptsitzes in der Nähe der Mundsburghochhäuser an. Sämtliche Einrichtungen (Besprechungsräume, EDV, Fax, Kopierer, Telefon, Sekretariat, Schreibkräfte) können mitgenutzt werden. Es wird eine Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen angestrebt.
Dr. Lüders, Tarcikowski & Partner GbR, Bachstraße 50, 22083 Hamburg, Tel: 040-298733-0, Internet: www.DrLTP.com, E-Mail: JRL@DrLTP.com

h) RAin Münscher sucht junge(n) Kollegin(en) in Bürogemeinschaft in schönem, kleinen Büro in repräsentativer Altbauvilla Nähe Bahnhof Altona. Zivilrechtliche Ausrichtung erwünscht, aber nicht Bedingung. Übernahme des Büros mit überwiegend rechtsschutzversicherter Klientel ab Ende 2012 möglich. Portugiesische Sprachkenntnisse hilfreich.
RAin Münscher, Tel: 040-3895271

i) 2 Rechtsanwälte (62 u. 56 Jahre alt) suchen Dritte(n) im Bunde für repräsentative Kanzlei im EKZ Hamburger Straße. Sehr günstige Kostenstruktur. Wir legen besonderen Wert auf ein gutes Arbeitsklima.
RA Kaffka, Tel: 040-2276115

j) Junges dynamisches Kanzleiteam bietet 1-2 helle und sonnige Büroräume (11 und 15 qm) mit moderner Ausstattung (unter U. möbliert) nebst Nutzung des Besprechungsraums in repräsentativem Neubau in Pöseldorf (in unmittelbarer Alsternähe). Telefon-

und Techniknutzung verhandelbar. Weitere Kooperationsmöglichkeiten sind möglich.

RAe Schulenberg & Schenk, RA André Schenk, Tel: 040-73440860, E-Mail: laub@sus-law.de

k) Wir sind ein Büro mit Standorten in Hamburg-Bergedorf, Lüneburg und Lübeck. Wir suchen für unser Bergedorfer Büro einen Kollegen (m/w), der fachlich unsere Schwerpunkte FamilienR, ArbeitsR, VerkehrsR und BauR ergänzt und der mit uns eine Bürogemeinschaft eingehen möchte. Ausschließliche Bearbeitung bestimmter Rechtsgebiete sichern wir zu.

Stankusch Westphalen Rechtsanwälte in Partnerschaft, Ernst-Mantius-Straße 22, 21029 Hamburg

l) Wir sind ein Büro mit Standorten in Hamburg-Bergedorf, Lüneburg und Lübeck. Für unser Büro in Lübeck suchen wir einen jungen Allgemeinpraktiker (m/w), der es sich zutraut, von Anfang an als selbständiger Juniorpartner das bereits eingerichtete Büro mit unserer Unterstützung im regionalen Verbund zu entwickeln. Neben guten Rechtskenntnissen erwarten wir soziales Engagement und Sinn für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Stankusch Westphalen Rechtsanwälte in Partnerschaft, Ernst-Mantius-Straße 22, 21029 Hamburg

m) 4 RAe bieten freundlichem Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm kollegiale Zusammenarbeit in repräsentativem, gut ausgestattetem Büro in der Innenstadt mit Fleetblick als Außensozietät. Konferenzzimmer und Sekretariatsplatz vorhanden. Uns ist eine professionelle und faire Zusammenarbeit wichtig.
Tel: 0172-4939118

n) Wandsbeker Markt, 2 Rechtsanwälte (61 J., 44 J.) bieten freundlicher/m Kollegin/Kollegen (auch jüngerer/m Kollegin/Kollegen) mit eigenem Mandantenstamm einen Raum in einer repräsentativen Kanzlei ab sofort an. Sekretariatsplatz vorhanden.
RA Manfred Mumme, Schlosstrasse 36, 22041 Hamburg, E-Mail: manfredmumme@web.de, Tel: 040-2801088, Fax: 040-2801980

o) Biete Bürogemeinschaft für Nachwuchs-RAin/RA (N.R.) in alt eingesessener Kanzlei in Eimsbüttel. Die Kanzlei ist mit neuestem technischen Know-How (RA-Micro etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Kostenbeteiligung nach Vereinbarung. Für die zivilrechtl. ausgerichtete Kanzlei wird Arbeitsteilung nach Rechtsgebieten angestrebt, Übernahme/Teilübernahme möglich.
E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de

p) In unserer Bürogemeinschaft in der Holstenstraße (3 RAe, 1 StB) wird ein Platz für Anwaltskollegen/-kollegin frei. Kosten einschließlich Miete, Büroversicherungen, Büroinfrastruktur mit EDV-Netzwerk, RA-Software, Kopierer, Büromaterial usw. 850,00 €/Monat. Beteiligung an vorhandenem Personal möglich. Einstiegszeitpunkt flexibel (ab sofort).
Tel: 0172-6520506,
E-Mail: Buerogemeinschaft@online.de

q) Innenstadt: Attraktive Bürofläche in Bürogemeinschaft, 50 - 330 qm individuell teilbar, Courtagefrei! Ab 13 €/qm + NK.
HMB Treuhand GmbH, Tel: 040-3696300

r) Im schönsten Altbau von Harvestehude wird ein Traum-Arbeitszimmer von 27 qm frei mit Eichenparkett, 4,50 m Deckenhöhe, Holzvertäfelung, venezianischer Deckenmalerei, 2 Kaminen, mit Empfang, Wartezone, Küche etc. auf insgesamt 250 qm im Hochparterre. Zum Traumpreis: 700,00! Wir sind 5 entspannte Bürogemeinschafter und freuen uns auf Sie.
Tel: 0171-3215882

s) Für wirtschaftsrechtliche Kanzlei in Bergedorf suche ich kurzfristig einen Kollegen mit auskömmlicher Mandantschaft. Ein Anwaltszimmer (ca. 15 qm) und ein eingerichteter Sekretariatsarbeitsplatz stehen zur Verfügung, ebenso ein Besprechungsraum. Alle technischen Einrichtungen (Netzwerk) vorhanden. Kosten sind moderat.
Tel: 0173-8565990

t) Wir (4 RAe, darunter FA StR, Hdls-GesR, Miet- u. WEGR) sind im Wirtschafts-, Steuer- und Immobilienrecht tätig und suchen Kollegen aus diesen und angrenzenden Rechtsgebieten zum Ausbau des fachlichen Angebots und der personellen Präsenz in unseren repräsentativen Räumen (Alsternähe) für bis zu 3 Kollegen oder in einer ande-

ren Form.
RA Mahr, Tel: 040-28015128

u) RA, 55, zivilrechtliche Arbeitsschwerpunkte, sucht zum 01.04.2009 oder früher langfristig ausgelegten Anschluss an Bürogemeinschaft mit freundlichem Betriebsklima, gern im Norden/Osten Hamburgs. Eigener Mandantenstamm vorhanden. Eigeneinschätzung: Kooperativ und pflegeleicht.
Tel: 040-61168583,
E-Mail: ra.at@t-online.de

v) Ab sofort! Büroraum in einer mittelgroßen, modernen Kanzlei direkt am Wandsbek-Markt für € 500,00 netto inklusive Telefonkosten, Internet, Telefondienst, Mitbenutzung der Büroausstattung und des Besprechungszimmers/Bibliothek, etc. Gebäude komplett neu renoviert. Nur Tisch und Computer reinstellen: Fertig.
Tel: 040-6704880

w) Wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Steuerrecht und 5 Fachanwälten in Innenstadtlage sucht arrivierten Bürogemeinschafter, bevorzugt mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Spätere Sozierung wird angestrebt.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft w) an die HAV Geschäftsstelle.

x) Wo fehlt noch ein Baurechtler im Team? Berufserfahrener Fachanwalt mit eigenem Mandantenstamm sucht Anschluß an kleine Mannschaft integrier Köpfe, die möglichst fachanwaltlich, dabei mit der Lust am juristischen Detail und im übrigen professionell, auf alle Fälle aber unter geschlossener Aussendarstellung arbeitet und einen Steuerberater mit im Boot hat.
Fax: 040-51319422

y) StB und RAin suchen Bürogemeinschafter zur Gründung einer Kanzlei in Niendorf (Tibarg). FA ErbR, FamR und MedizinR vorhanden. Wir suchen 3 Kolleginnen und Kollegen für alle übrigen Rechtsgebiete.
StB Axel Ueckert, Tel: 040-58915415

z) HH-City: Partnerschaft aus RAe und StB, überwiegend wirtschaftsrechtl. tätig, sucht engagierte/n, teamfähige/n RA/RAin mit passender Ausrichtung für Bürogemeinschaft und Kooperation, spätere Partnerschaft angestrebt. Wir bieten Anwaltszimmer und ggfs. Sekretariatsarbeitsplatz in bestens gelegenen

und ausgestatteten Büro, angenehme Atmosphäre und interessantes Klientel.
RA J. Palder, Tel: 040-35003850,
www.adlerpalder.de

ANSTELLUNGEN/ FREIE MITARBEIT

a) RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.
E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

b) Sozietät in Hamburg-Altona sucht junge türkisch-stämmige Kollegin für freie Mitarbeit. Gesucht wird Engagement, Loyalität und unternehmerisches Denken, welches mittelfristig in Partnerschaft mündet.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung b) an die HAV Geschäftsstelle.

c) Suchen zur Erweiterung unseres Kompetenzzentrums FA (m/w) ArbR (keine Anwäter) für Komplettbetreuung von Arbeitgebern. Möglichst mit eigenem Mandantenstamm. Gern zus. mit FA InsoR oder SteuerR. Spätere Geschäftsbeteiligung möglich.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung c) an die HAV Geschäftsstelle

d) Wir suchen eine/n versierte/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt für ein zivilrechtlich ausgerichtetes Allgemeindezernat in Vollzeit oder Teilzeit. Wir sind eine mittelständische Sozietät mit 7 Anwälten und bieten eine sorgfältige Einarbeitung sowie einen Arbeitsplatz mit Perspektive in freundlicher Büroatmosphäre.
RAe Brüggemann & Hinners
Drehbahn 52, 20354 Hamburg,
Tel: 040-355152-0, Fax: -53,
E-Mail: info@brueggemann-hinners.de

e) Wir sind eine wirtschafts- und steuerrechtlich orientierte Kanzlei. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine(n) Rechtsanwältin/Rechtsanwalt gern mit Berufserfahrung für eine Teilzeit-Festanstellung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch senden Sie bitte an
Wiebecke & Partner, Schillerstraße 44,
22767 Hamburg

SONSTIGES

a) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).

Anfragen bitte unter:

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48
B-2930 Braschaat (Antwerpen)

Tel: 003236469225

Fax: 003236464533

adv-ra.peterdecock@skynet.be

b) Frankreich, Dr. Alexander Mittmann, Rechtsanwalt und Avocat à la Cour (Paris), berät in Fragen des französischen Wirtschafts-, Immobilien- und Erbrechts und vertritt vor allen französischen Gerichten.

GGV Grützmacher / Gravert / Viegner, Herrengraben 3, 20459 Hamburg, Tel: 040-369633-0

c) Spanien, Lateinamerika und Deutschland, Roberto Carballo, Abogado und Mitglied der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer, bietet Mandatsübernahme, Kooperation und Brückenfunktion im deutsch-spanischen/lateinamerikanischen Rechtsverkehr, insbesondere Immobilienrecht, Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht.

Mittelweg 161, 20148 Hamburg,
Tel: 040-45024505

d) Homepage-Erstellung von Kollege zu Kollege: Junganwalt Jörn Wommelsdorff bietet kostengünstige und schnelle Erstellung Ihrer Internetpräsenz an. Weitere Infos oder Beratung unter: www.internetseite-fuer-anwaelte.de oder Tel: 040-55575733

SOZietät

a) Hervorragend geführte Sozietät mit vorwiegend wirtschaftsrechtl. Ausrichtung und sehr guter Arbeitsatmosphäre in exz. zentraler Lage sucht für weitere Expansion Sozios mit eigener Klientel. Durchschnittl. Umsatz ca. 200 TEUR/ Partner. Kostenquote ca. 42 %.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV Geschäftsstelle.

b) Sozietät vis à vis dem Justizforum mit vorwiegend wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung bietet engagiertem/r Kollegen/in, möglichst mit eigenen Umsätzen, Mitarbeit an; baldiger Eintritt in die Sozietät ist ausdrücklich erwünscht.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HA V Geschäftsstelle.

KOOPERATION

RAin (Quereinstit.) mit Kanzlei sucht freie Mitarbeit u. Kooperation mit erfahr. Kollegen (Komm., Vertretung, etc.) im östl. HH-Geb., Int.schwerp.: WEG, privates BauR, Erb-, Betreuungs- und Maklerrecht.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre

Kooperation a) an die HAV Geschäftsstelle.

VERMIETUNG

a) Bürosharing. Angeboten wird ein Büroraum im Büro- und Geschäftshaus am Steindamm 87 in 20099 Hamburg. Neben der gemeinsamen Büronutzung kann ein Wartebereich für Mandanten mitbenutzt werden. Eine kleine Teeküche ist ebenfalls vorhanden. Monatlicher Mietzins inkl. MwSt. und Strom: € 160,00.

RA Ali Durmus, Am Wall 196, 28195 Bremen, Tel: 0421-3648109

b) Geräumiges und schönes Zimmer in einer Altbau-Villa, zentral gelegen in Wandsbek.

Tel: 040-68916738

AN- UND VERKAUF

Zu verkaufen: NJW 1965 - 1973 (18 Bände), gebunden, Preis = Verhandlungsbasis.

Tel: 040-354863-64



SEMINARE

13.02.2009 ARGE ANWÄLTINNEN

ab 14:00 Uhr
Zimmer B 200

ArGe Anwältinnen

Frau Barbara Fren, Diplom-Psychologin, erfahrene Trainerin, Beraterin und Coach von Fach- und Führungskräften aus Dortmund referiert zum Thema „Mitarbeiterführung“. Im Hinblick auf unterschiedliche Führungsstile geht sie im besonderen auf die heikle Frage ein, wie Kritik formuliert werden kann, damit daraus ein Gewinn für alle Beteiligten entsteht. Wie üblich, können die Teilnehmerinnen im Rahmen des Workshops mitarbeiten und kleine Situatio-

nen zu diesem Thema „üben“. Im Anschluss an die Veranstaltung möchten wir mit den Teilnehmerinnen gemeinsam zu Abend essen und bitten, sich hierzu gesondert anzumelden.

€ 20,00 zzgl. Abendessen

19.02.2009 PRAXIS DES ANWÄLTlichen VERGÜTUNGSRECHTS

von 16:00 bis 19:30 Uhr
Zimmer B 200

RAin Edith Kindermann, Bremen
Gesetzliche Gebühren nach RVG oder Vergütungsvereinbarung

In der Praxis wird vielfach überwiegend

nach RVG und immer häufiger auf der Grundlage einer Vergütungsvereinbarung abgerechnet. Dem trägt das Seminar mit seinen beiden Schwerpunkten Rechnung.

Im ersten Teil wird eine Vielzahl höchstrichterlicher und bedeutender instanzgerichtlicher Entscheidungen dargestellt insbesondere zu Anrechnungsfragen, Gebühren im gerichtlichen Verfahren (Verfahrensgebühr, Terminsgebühr) und bei Tätigkeit in parallel anhängigen Gerichtsverfahren, Einigungsgebühr sowie Abrechnung in PKH-Fällen. Diese Entscheidungen werden jeweils in ihrem systematischen Zusammenhang dargestellt. Abgerundet werden die Ausführungen zu den gesetzlichen

Gebühren durch einen Ausblick auf verkündete oder geplante gesetzliche Neuregelungen.

Im zweiten Teil werden die Voraussetzungen der §§ 3a - 4b RVG für wirksame Vergütungsvereinbarungen sowie Rechtsprechung zum Recht der vereinbarten Vergütung dargestellt und verschiedene Vergütungsmodelle vorgestellt.

€ 160,00 bzw. € 80,00 für Mitglieder HAV/FORUM

20./21.02.2009 WORKSHOP FÜR AUSZUBILDENDE UND WIEDEREINSTEIGER

20.02.09 von 16:00 bis 20:00 Uhr
21.02.09 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Zimmer B 200

Elke Eschweiler, Aachen

RVG, Kosten, Vollstreckung und Kanzleiorganisation

Fit für die Abschlussprüfung 2009

Materielles Zivilrecht

- Gliederung des BGB
- Zivilprozessrecht
- vom Erkenntnisverfahren bis zur Zwangsvollstreckung
- Verhältnis von materiellem und Verfahrensrecht

Fristen- und Terminkontrolle

- Zusammenstellung wichtiger Fristen
- die richtige Erfassung und Berechnung
- Fristbeginn und Ablauf
- Wiedervorlagemodus
- Fristveränderung
- Interne Fristen
- Fristenüberwachung
- Fristenkontrolle durch den Anwalt
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Verjährung und Verwirkung

- Hemmungs- und Unterbrechungstatbestände
- Wirkung
- Haftungsrechtliche Fragen
- Büromäßige Behandlung

Die Zwangsvollstreckung von A bis Z

- Voraussetzungen
- Darstellung sämtlicher Vollstreckungsmöglichkeiten
- Die Mobiliarvollstreckung
- Die Immobilienvollstreckung
- Die Forderungspfändung
- Besonderheiten

Das Kostenrecht - optimal genutzt

- Grundlagen der anwaltlichen Vergütung
- Vergütungsvereinbarungen
- Hinweispflicht

- die optimale Abrechnung nach dem RVG
- außergerichtliche Tätigkeit
- gerichtliche Tätigkeit
- allgemeine Gebühren
- die Abrechnung durch die Instanzen
- Durchbrechungstatbestände
- Sonderabrechnungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich optimal auf ihre Abschlussprüfung vorzubereiten, oder können ihren Leistungsstand zur Zwischenprüfung testen.

Anhand vieler Praxisbeispiele erfolgt eine umfassende, praxisnahe Information.

Gezielte Fragen bereiten explizit auf die mündliche Abschlussprüfung vor.

Dieses Seminar kann auch von Quereinsteigern, Newcomern oder als Auffrischungslehrgang für Wiedereinsteiger genutzt werden.

€ 350,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren Mitarbeiter

SACHBEARBEITER- LEHRGANG MODUL III

Dienstag und Mittwoch 24./25.02.2009
von 09:00 bis 16:00 Uhr
Zimmer B 200

Dipl.-Rechtspflegerin

Karin

Scheungrab, Leipzig

Modul III: Schwerpunkt Insolvenz und Immobiliervollstreckung - 2 Tage

- Auswirkungen der Insolvenz auf die Zwangsvollstreckung und umgekehrt
- Grundbuchauszüge richtig lesen, verstehen und beurteilen
- Zwangssicherungshypothek nach §§ 866, 867 ZPO
- Zwangsversteigerung
- Pfändung grundbuchmäßig gesicherter Rechte
- Taktik im Verfahren und im Termin
- Überblick über Zwangsverwaltung und Teilungsversteigerung

Viele Fragen, Musterbeispiele und intensive Diskussionen!

€ 300,00

26.02.2009 ALTES ODER NEUES RECHT? DIE AUSWIRKUNGEN DER STRUKTUREFORM IM VERSORGUNGS-AUSGLEICH

§ 15 FAO

von 17:00 bis 20:00 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Zimmer B 200

Rentenberater Martin Reißig, Hamburg

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Fachanwälte für Familienrecht, die im Rahmen von Scheidungsverfahren mit Berechnungen im Versorgungsausgleich zu tun haben.

Wichtige Änderungen durch die Strukturreform und ihre Auswirkungen im Versorgungsausgleich. Sollen Anträge noch nach altem Recht oder lieber erst mit neuem Recht gestellt werden? Welche Auswirkungen hat die Abkehr vom Einmalausgleich? Fallstricke im neuen Recht. Wegfall des Rentnerprivilegs. Wegfall der Barwertverordnung. Ausschluss des Versorgungsausgleichs. Wann und in welcher Form sind Parteivereinbarungen sinnvoll? Gibt es auch in Zukunft Abänderungsverfahren?

Das Seminar verlangt keine mathematischen Kenntnisse. Es werden anhand von Fallbeispielen, Checklisten und Musterberechnungen die wichtigsten Punkte angesprochen und als Skript zur Verfügung gestellt.

€ 100,00 bzw. € 50,00 für Mitglieder HAV/FORUM

27.02.2009 FREIHEITSENTZIEHENDE MASSREGELN DER BESSE- RUNG UND SICHERUNG, SICHERUNGS- VERWAHRUNG

§ 15 FAO

von 14:00 bis 18:00 Uhr
3,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Zimmer B 200

**RA/FA Strafr Adrian Stahl, Berlin
RA/FA Strafr Dr. Andreas Karow, Hamburg**

Dr. med. Marianne Röhl, Hamburg
Zunehmend wird durch die Strafgerichte von freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung Gebrauch gemacht. Es erscheint zur Zeit keine monatliche Ausgabe einer strafrechtlichen Fachzeitschrift, in welcher sich keine höchstrichterliche

Entscheidung zum genannten Thema befindet.

Nicht nur im Verfahren der Anlassverurteilung, sondern auch später durch die nachträgliche Sicherungsverwahrung, werden hier massive Sanktionen ausgesprochen. Bereits amtsgerichtliche Verurteilungen reichen als Anlassverfahren aus.

Eine effektive Strafverteidigung erfordert also die intensive Auseinandersetzung mit der Gesetzeslage, der Rechtsprechung und der Anwendungspraxis. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten für die Verteidigung, sachgerechte Ergebnisse zu erzielen.

Neben einem Überblick über die einschlägigen Vorschriften sollen, insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs, die Verteidigungsmöglichkeiten gegen freiheitsentziehende Maßregeln erörtert werden. Gerade im thematisierten Bereich ist die Tätigkeit des Sachverständigen weiter ins Blickfeld gerückt.

Dieser Umstand erfordert vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der gutachterlichen medizinischen Tätigkeit für Fragen der unscharfen Begriffe z. B. des „Hangs“ und der „Prognose“.

Die Bedeutung des Sachverständigen ist bei diesem Thema von beachtlicher Bedeutung, weshalb als Referentin auch eine langjährig als Gutachterin tätige Fachärztin vortragen wird.

€ 160,00 bzw. € 80,00 für Mitglieder HAV/FORUM

25.03.2009 ERBSCHAFTSSTEUER- REFORM

von 15:00 bis 20:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Zimmer B 200

RA/FA für SteuerR, StB Jürgen F. Milatz, Hamburg

Nachdem sich die Große Koalition nach zähem Ringen doch noch auf eine Reform der Erbschaftsteuer verständigt hat, gilt ab dem 01. Januar 2009 das neue Erbschaftsteuergesetz. Bekanntlich wäre nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Unvereinbarkeit des derzeit geltenden Rechtes mit dem Grundgesetz das alte Erbschaftsteuergesetz zum 31.12.2008 ausgelaufen.

Nachdem insbesondere die Vergünstigungen bei der Übertragung von Betriebsvermögen sowie die Behandlung von Familienwohnheimen ab-

schließend geklärt sind, werden in der Veranstaltung besprochen:

- Grundzüge der nach wie vor geltenden Regelungen des Erbschaftsteuergesetzes
- Wesentliche Änderungen durch das Erbschaftsteuergesetz ab dem 01.01.2009
- Aktuelle Beratungskonsequenzen nach dem Reformgesetz
 - Unternehmensrechtliche Überlegung
 - Immobilien
 - selbstgenutzte Familienwohnheime
 - Nachfolgeregelung unter Berücksichtigung der Neuregelung

€ 200,00 bzw. € 100,00 für Mitglieder HAV/FORUM

26.03.2009 ERFOLGVERSPRECHENDE BERUFUNG IM ZIVILPROZESS

von 14:00 bis 18:00 Uhr
Zimmer B 200

Prof. Dr. Michael Huber, Präsident des Landgerichts Passau

Teil 1: Grundlagen für Aufbau und Inhalt einer Berufungsbegründung lege artis.

Teil 2: Spezialitäten: Angriff gegen die Entscheidung im Ersturteil zu Beweismaß, Beweiswürdigung und Beweislast. Teil 3: Neues Vorbringen in der Berufungsinstanz

€ 160,00 bzw. € 80,00 für Mitglieder HAV/FORUM

27./28.03.2009 ENGLISCH FÜR JURISTEN

27.03.2009 von 14:00 bis 18:30 Uhr
28.03.2009 von 09:00 bis 13:30 Uhr
Zimmer B 200

RAin Margret Reichert LL.M., Hamburg

Wirtschaftsenglisch mit Bezug zur Personalarbeit für die juristische Praxis vermittelt dieses Seminar.

Es bietet folgende Inhalte:

- E-Mail und Briefverkehr
- Small Talk
- Telefonieren
- Präsentationen
- Meetings
- Englisch für die Personalarbeit (Kündigungen, Abmahnungen)

Es setzt die aktive Mitarbeit von maximal 9 Teilnehmern voraus. Anhand von praktischen Übungen (mündlich und schriftlich) können die Seminar-

teilnehmer die vorhandenen Englischkenntnisse auffrischen und Tipps für die geschäftliche Praxis mitnehmen. Voraussetzungen sind fortgeschrittene Englischkenntnisse. Die Teilnehmer erhalten eine ausführliche Seminarunterlage mit Beispielfällen.

€ 300,00 bzw. € 150,00 für Mitglieder HAV/FORUM

31.03.2009 DIE HAFTUNG DES ANLAGEBERATERS BEI DER VERMITTLUNG VON KAPITALANLAGE- PRODUKTEN

von 16:00 bis 20:30 Uhr
4 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Zimmer B 200

RA Matthias Kroll LL.M., Hamburg

Bei fehlgeschlagenen Kapitalanlagen - insbesondere auch aufgrund der Finanzkrise - stehen Anlageberater im Fokus etwaiger Schadenersatzansprüche geschädigter Anleger. Das Seminar zeigt zum einen unter Berücksichtigung der geänderten Gesetzeslage durch die MiFID/ das FRUG die rechtlichen Grundlagen einer Haftung von Anlageberatern. Dabei werden u.a. die wesentlichen Pflichten für eine anleger- und objektgerechte Beratung, Unterschiede der Prospekthaftung im engeren und weiteren Sinne, Fragen der Deliktshaftung, aber auch Aspekte zur Verjährung dargestellt.

Zum anderen wird die aktuelle einschlägige Rechtsprechung erläutert und es werden praktische prozessuale Fragen des Anlegerschutzprozesses besprochen, insbesondere zur Darlegungs- und Beweislast.

€ 160,00 bzw. € 80,00 für Mitglieder HAV/FORUM





HAV Info Aktuell Faxanmeldung

An den
Hamburgischen Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1
20355 Hamburg

Gerichtskasten: 121
Tel: 611635-0
Fax: 354231

BITTE ANKREUZEN:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="radio"/> ArGe Anwältinnen | 13.02.2009 |
| <input type="radio"/> „Kunst und Kultur“ Matisse | 17.02.2009 |
| <input type="radio"/> Praxis des anwaltlichen Vergütungsrechts | 19.02.2009 |
| <input type="radio"/> Workshop für Auszubildende und Wiedereinsteiger | 20./21.02.2009 |
| <input type="radio"/> Sachbearbeiterlehrgang Modul III | 24./25.02.2009 |
| <input type="radio"/> Die Auswirkungen der Strukturreform im Versorgungsausgleich | 26.02.2009 |
| <input type="radio"/> Freiheitsentziehende Massregeln der Besserung und Sicherung | 27.02.2009 |
| <input type="radio"/> Erbschaftssteuerreform | 25.03.2009 |
| <input type="radio"/> Erfolgversprechende Berufung | 26.03.2009 |
| <input type="radio"/> Englisch für Juristen | 27./28.03.2009 |
| <input type="radio"/> FA Bank- und Kapitalmarktrecht | 31.03.2009 |

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

Tel./Fax.

Straße

PLZ/Ort

Gerichtskasten

E-MAIL

Forum-Mitgliedsnummer

Datum

Unterschrift